



Einwohnergemeinde
Cham

Wegleitung für politische Werbung bei Abstimmungen und Wahlen

Standorte

- gemeindliche Standorte
- kantonale Standorte

Beschlüsse über die politische Aussenwerbung

- der Gemeinde Cham;
Beschluss Nr. 66 vom 20.03.2018/Nr. 159 vom 02.11.2021/Nr. 97 vom 08.08.2023
Merkblatt für die Plakatierung, Gesamterneuerungswahlen 2026
- des Kantons Zug;
Beschluss Baudirektion vom 01.12.2021

Übergeordnete Bestimmungen für das Errichten von Werbung im Strassenraum

- Grundlagen
- Reklame im Strassenraum; Bildliche Darstellung der Grundlagen

Gesuchsformular für Wahlen und Abstimmungen

Wahlen und Abstimmungen - [Aussenwerbung Parteien Wahlen & Abstimmungen](#)

Gesamterneuerungswahlen 2026 [Aussenwerbung Parteien Gesamterneuerungswahlen](#)



Einwohnergemeinde
Cham

Gemeindliche und kantonale Standorte zum Errichten von politischer Aussenwerbung

Gemeinde Cham (nicht für Gesamterneuerungswahlen)

- GS 121
- GS 1364
- GS 2395
- GS 78
- GS 306
- GS 101

Für Gesamterneuerungswahlen stellt die Gemeinde Cham
Wahlplakatwände zur Verfügung (Plakate beim Werkhof abgeben).

Kanton Zug

- GS 2254-1
- GS 2254-2
- GS 2261-1
- GS 512-1
- GS 409-1
- GS 677-1
- GS 677-2
- GS 677-3

Grundstücksnummer: 121
Standort: Mandelhof



Einwohnergemeinde
Cham

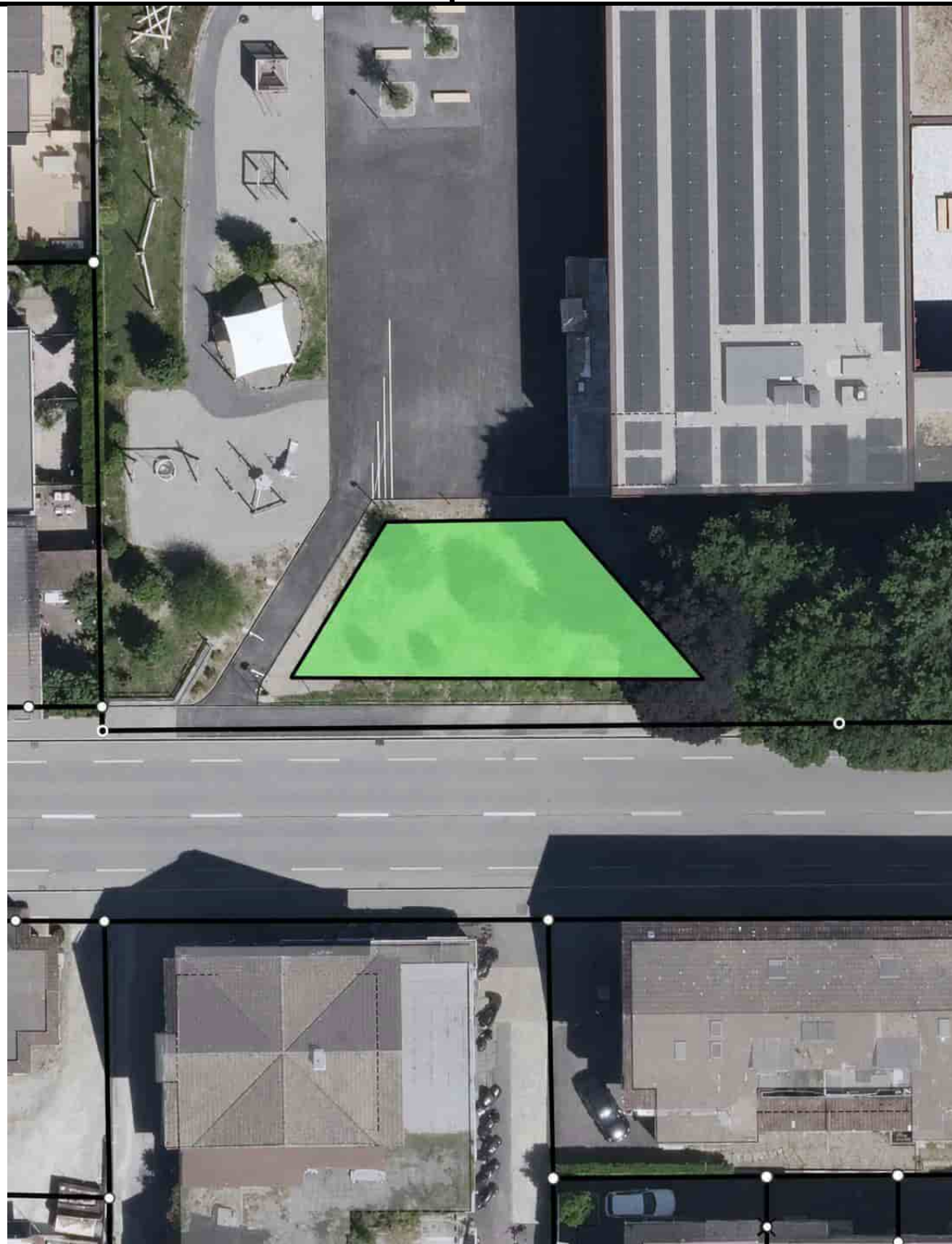


Freigegebene Fläche zum Plakatieren

Grundstücksnummer: 1364
Standort: Schürmatt



Einwohnergemeinde
Cham



 Freigegebene Fläche zum Plakatieren

Grundstücksnummer: 2395
Standort: Untermühlestr.



Einwohnergemeinde
Cham



Freigegebene Fläche zum Plakatieren

Grundstücksnummer: 78
Standort: Bahnhofplatz



Einwohnergemeinde
Cham

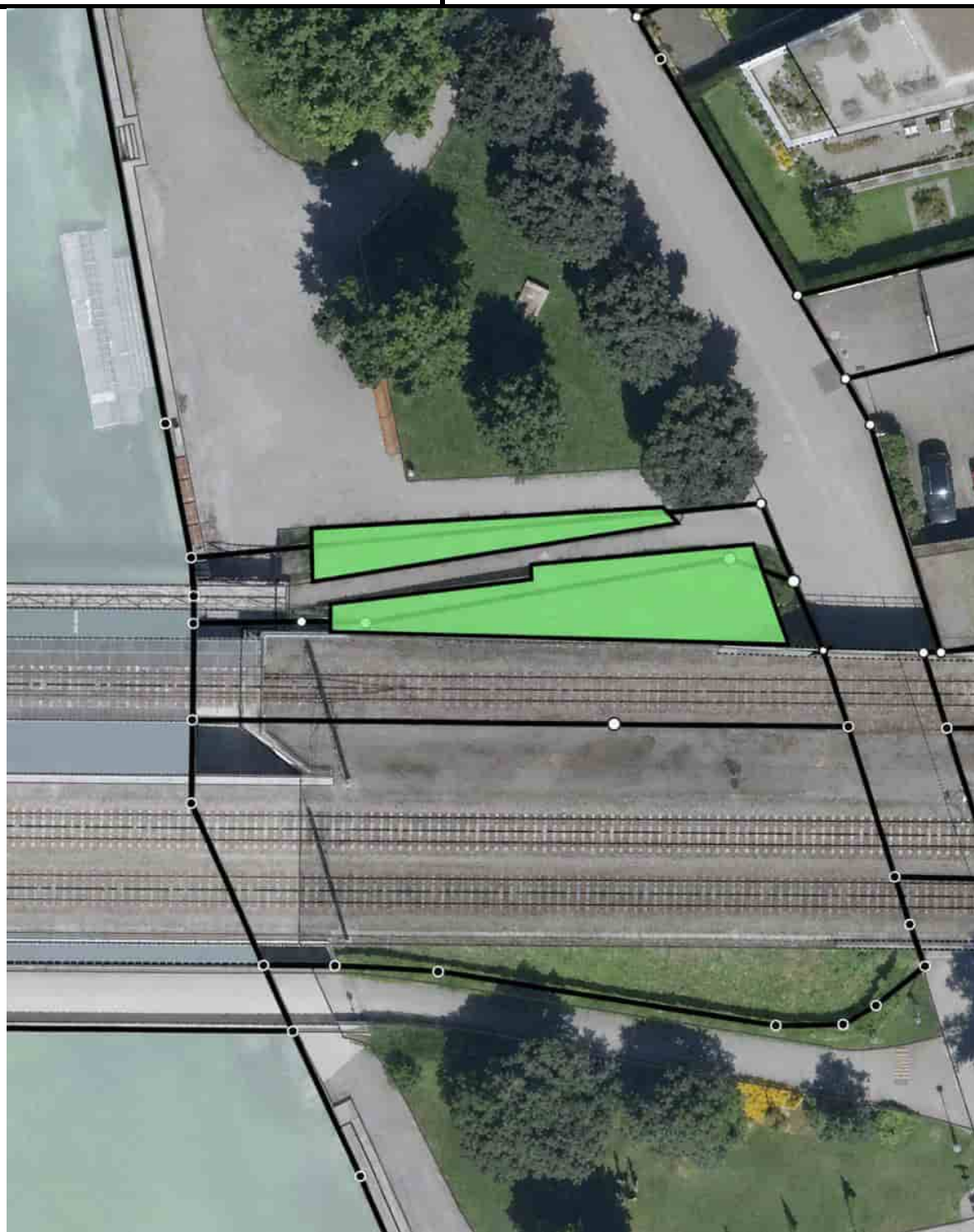


Freigegebene Fläche zum Plakatieren

Grundstücksnummer: 306
Standort: Hirsgarten



Einwohnergemeinde
Cham



 Freigegebene Fläche zum Plakatieren

Grundstücksnummer: 101
Standort: Kirchplatz
Privat



Einwohnergemeinde
Cham



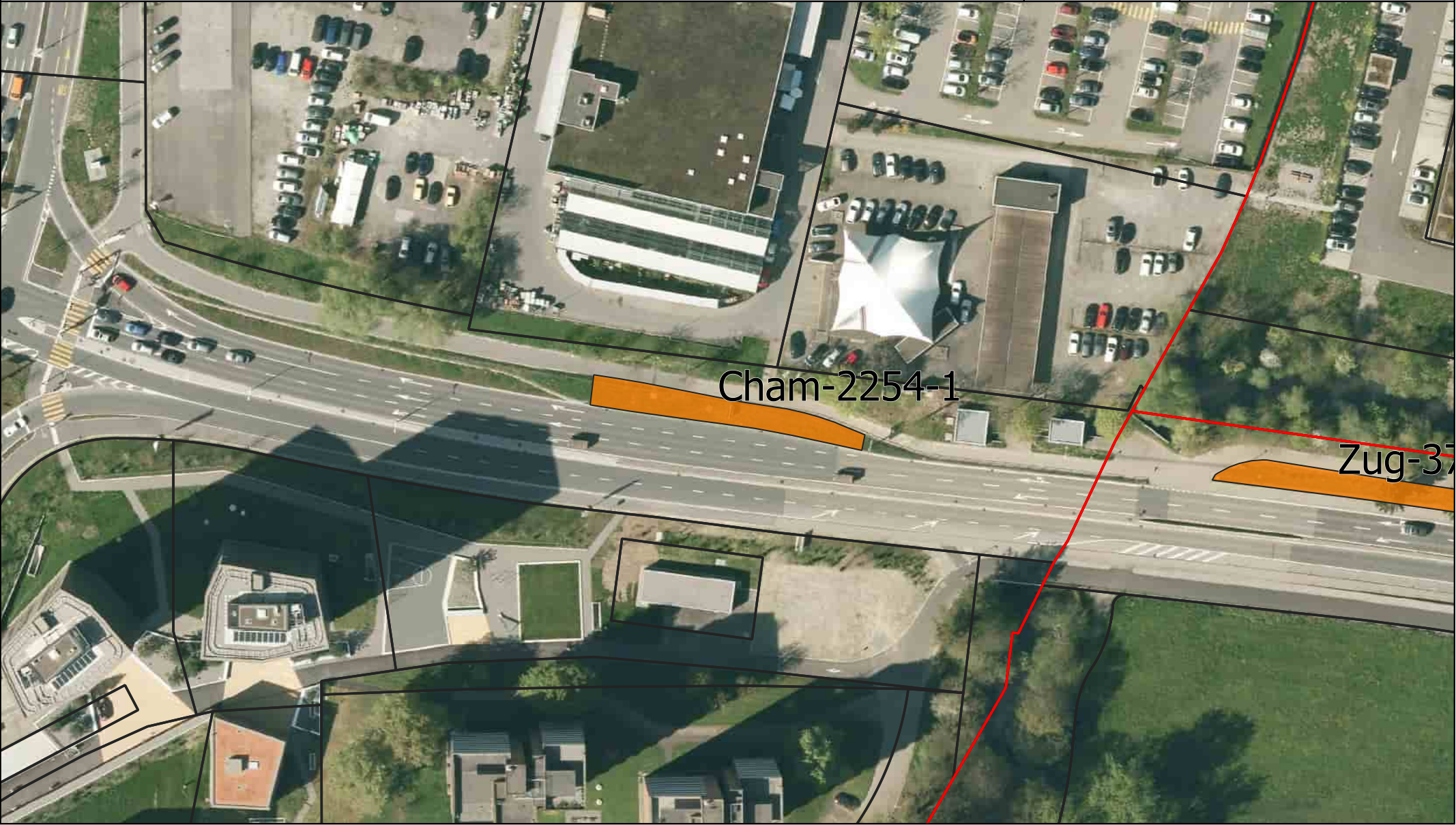
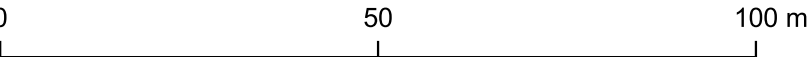
Freigegebene Fläche zum Plakatieren

Cham-2254-1

1:1000

Gemeinde: Cham
Grundstücksnummer: 2254

Kanton Zug



Cham-2254-2	1:1000	Kanton Zug
Gemeinde: Cham Grundstücksnummer: 2254	N	

0

50

100 m



Cham-2261-1	1:1000	Kanton Zug
Gemeinde: Cham Grundstücksnummer: 2261	N	

0

50

100 m

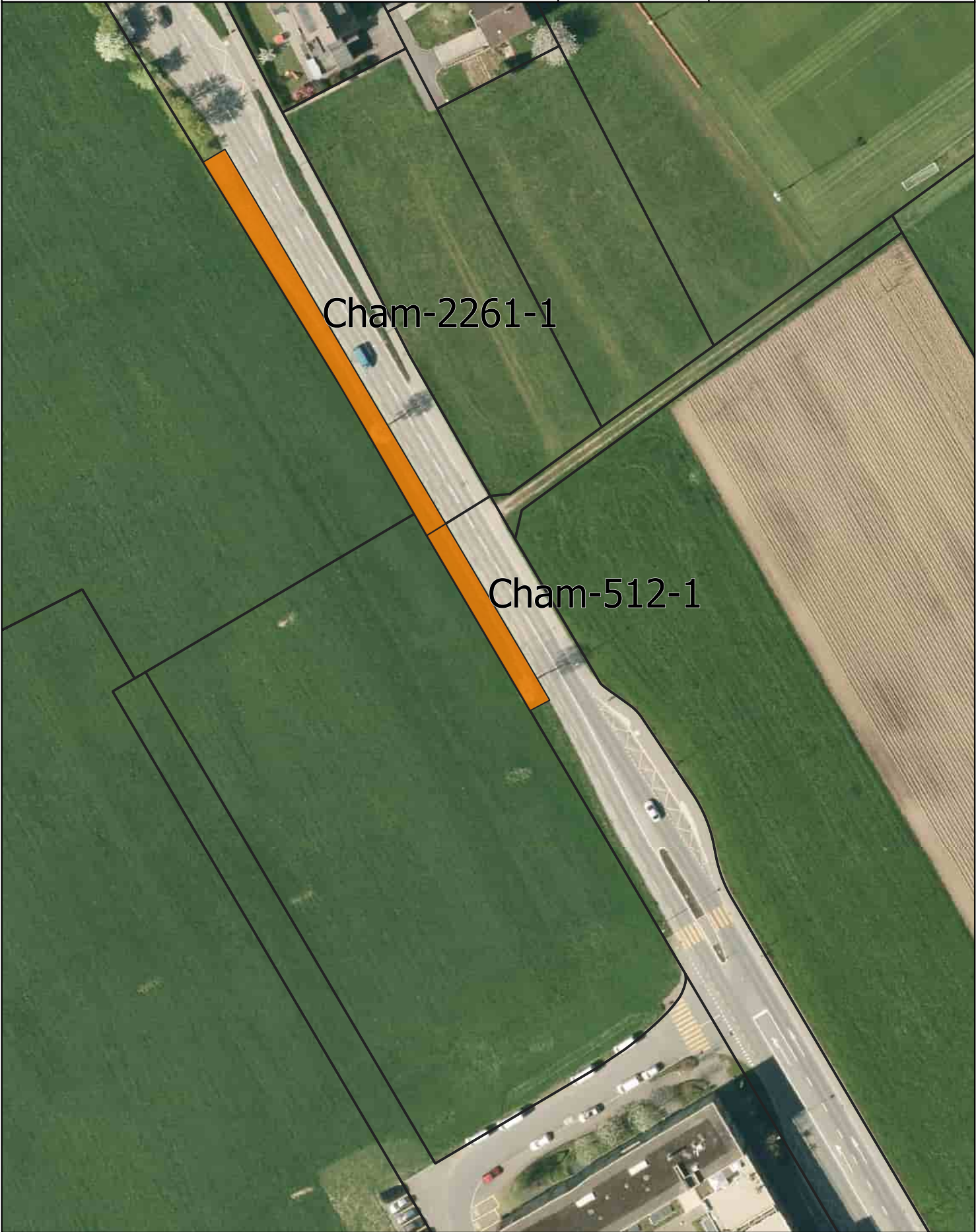


Cham-512-1	1:1000	Kanton Zug
Gemeinde: Cham Grundstücksnummer: 512	N	

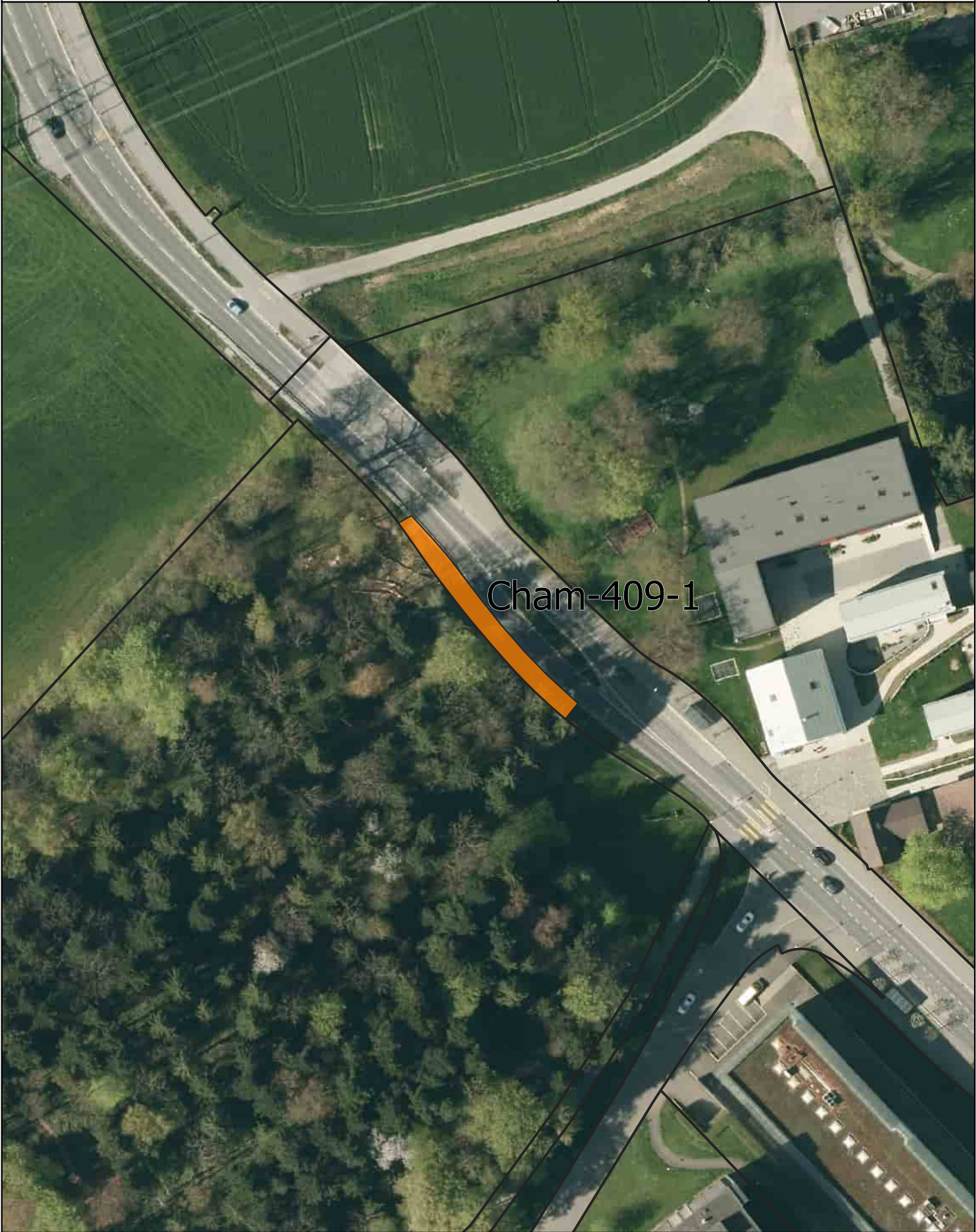
0

50

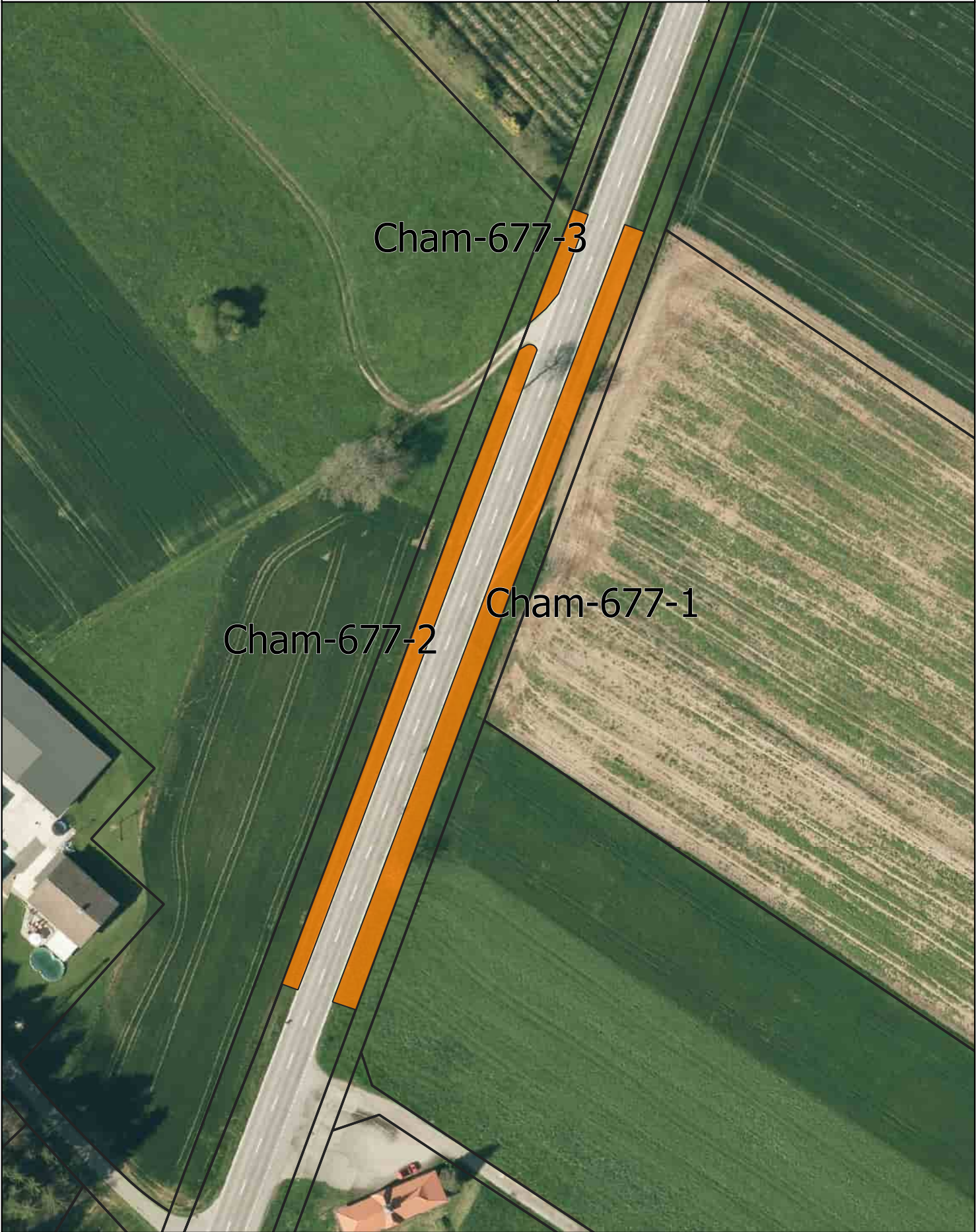
100 m



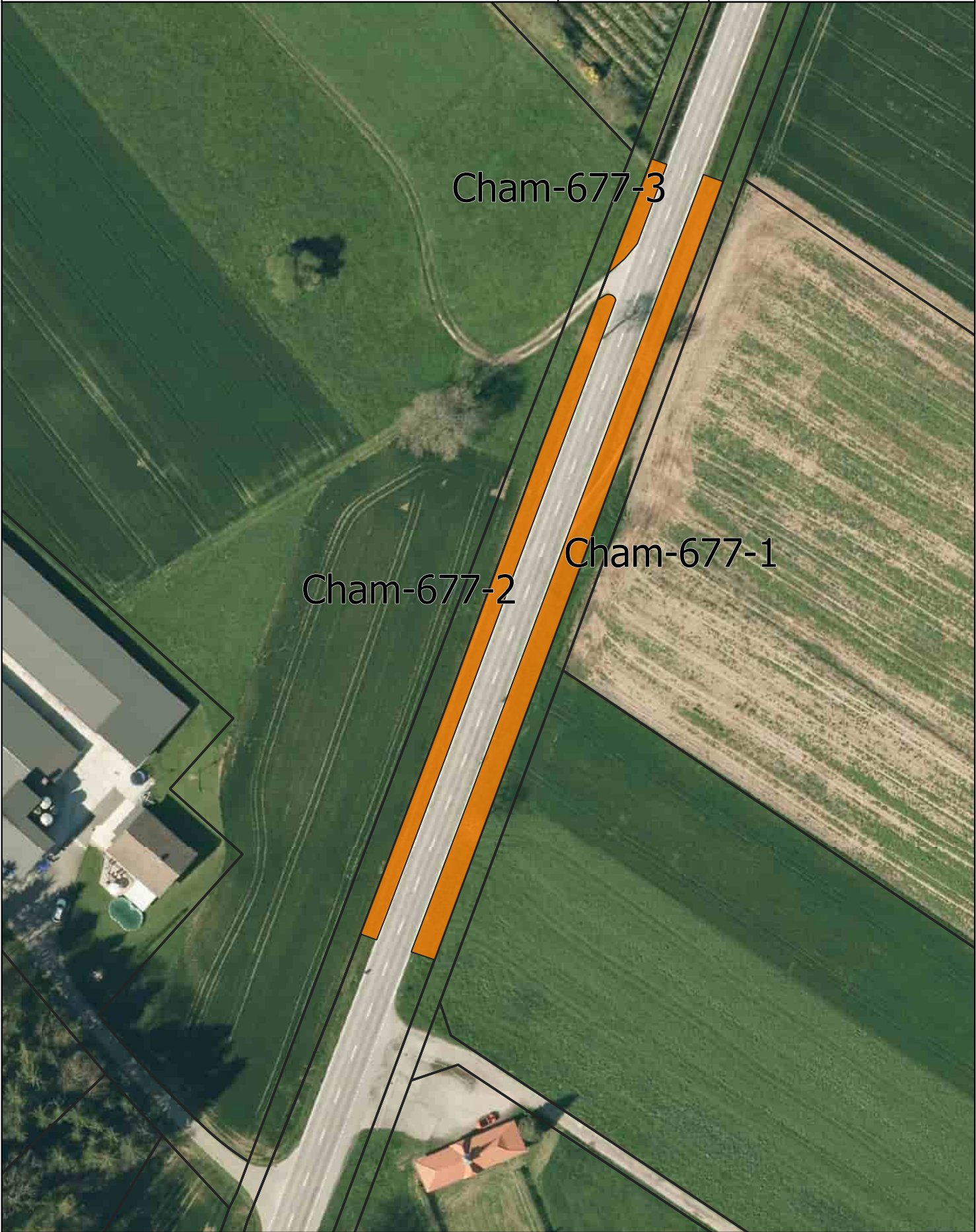
Cham-409-1	1:1000	Kanton Zug
Gemeinde: Cham Grundstücksnummer: 409	N	
0 50 100 m		



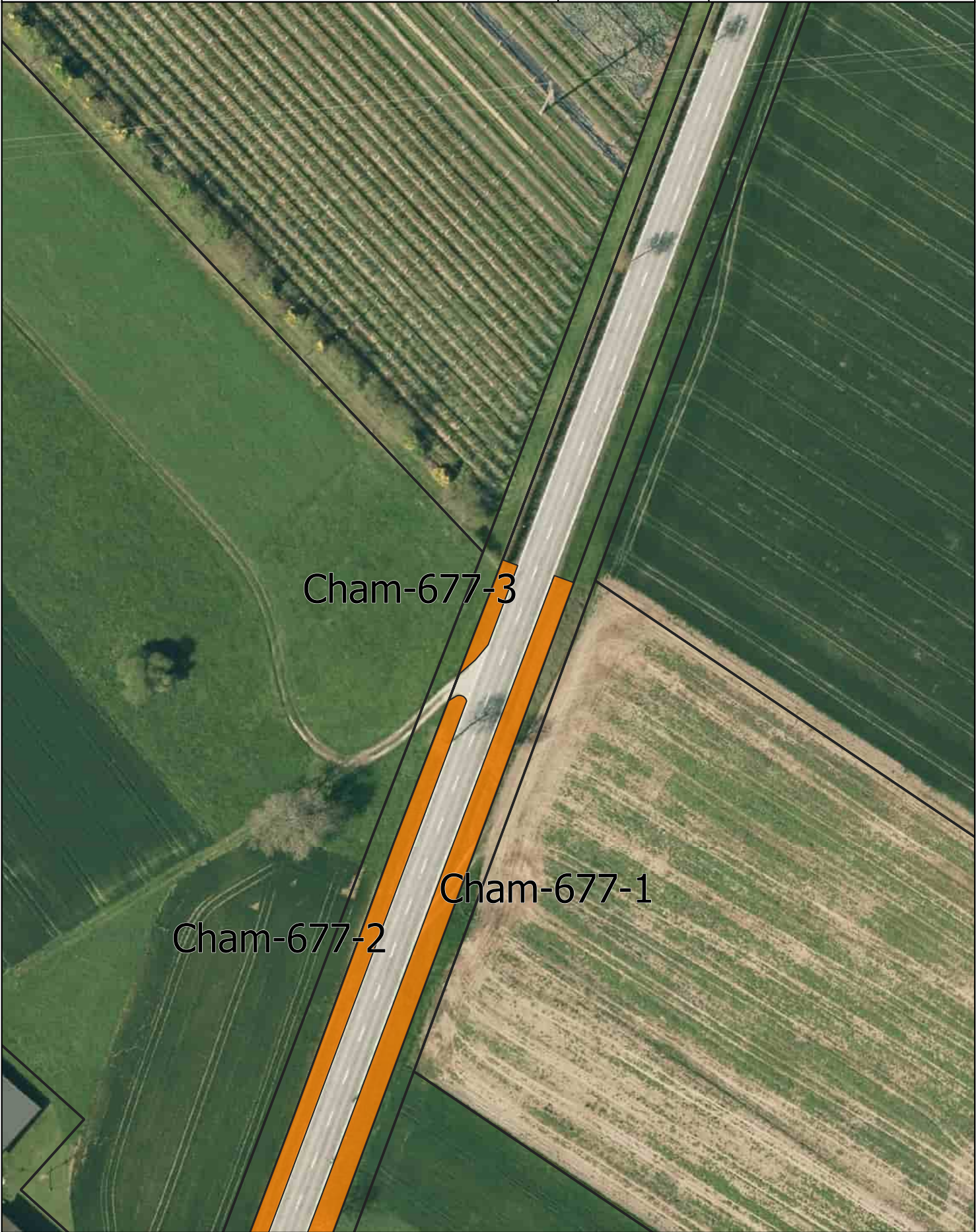
Cham-677-1	1:1000	Kanton Zug
Gemeinde: Cham Grundstücksnummer: 677	N	
0 50 100 m		



Cham-677-2	1:1000	Kanton Zug
Gemeinde: Cham Grundstücksnummer: 677	N	
0 50 100 m		



Cham-677-3	1:1000	Kanton Zug
Gemeinde: Cham Grundstücksnummer: 677	N	
0 50 100 m		



Wahl- und Abstimmungsplakate auf Grundstücken im Eigentum des Kantons Zug General-Zustimmung als Grundeigentümer

Die Baudirektion,

gestützt auf § 39 des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden vom 31. August 2006 (Finanzhaushaltsgesetz, FHG; BGS 611.1),

beschliesst:

1. Der Kanton Zug stellt bestimmte Flächen seiner Grundstücke für das Aufstellen von Wahl- und Abstimmungsplakaten kostenlos zur Verfügung.
2. Die Flächen, für welche die vorliegende General-Zustimmung gilt, sind auf ZugMap.ch eingezeichnet.
3. Bei dieser General-Zustimmung handelt es sich lediglich um das Einverständnis des Kantons Zug als Grundeigentümer.
4. Die erforderliche Bewilligung nach dem öffentlichen Recht der Standortgemeinde ist zusätzlich einzuholen. Die Bestimmungen der Bewilligung der Standortgemeinde gehen dieser General-Zustimmung vor.
5. Die vorliegende General-Zustimmung des Kantons Zug als Grundeigentümer gilt nur für das Bewerben im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen.
6. Bei Landwirtschaftsflächen ist zudem die Zustimmung des Bewirtschafters/der Bewirtschafterin einzuholen.
7. Die Plakate dürfen die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden nicht gefährden. Für Schäden haftet die werbende Person bzw. Partei.
8. Die Wahl- und Abstimmungsplakate dürfen frühestens sechs Wochen vor dem Wahl- oder Abstimmungstag aufgestellt werden.
9. Die Wahl- und Abstimmungsplakate sind spätestens an dem auf den Wahl- oder Abstimmungstag folgenden Samstag wieder zu entfernen.
10. Die vorliegende General-Zustimmung des Kantons Zug gilt nur für die auf ZugMap.ch bezeichneten Grundstücksflächen. Das Aufstellen von Wahl- und Abstimmungsplakaten auf anderen Flächen von Grundstücken im Eigentum des Kantons Zug ist nicht gestattet. Nicht gestattet ist auch das Anbringen von Wahl- und Abstimmungsplakaten an Beleuchtungskandelabern, Geländern, Zäunen etc. auf kantonalen Grundstücken.
11. Die Baudirektion behält sich vor, unrechtmässig aufgestellte Wahl- oder Abstimmungsplakate ohne Vorankündigung und kostenpflichtig für die werbende Person bzw. Partei zu entfernen.
12. Der vorliegende Beschluss tritt per 1. Januar 2022 in Kraft.

Zug, 1. Dezember 2021

Baudirektion



Florian Weber
Regierungsrat



Einwohnergemeinde
Cham

Übergeordnete Richtlinien für das Errichten von Werbung im Strassenraum

Grundlagen

- **Strassenverkehrsgesetz [SVG], Art. 6**
 - ¹ Im Bereich der für Motorfahrzeuge oder Fahrräder offenen Strassen sind Reklamen und andere Ankündigungen untersagt, die zu Verwechslung mit Signalen oder Markierungen Anlass geben oder sonst, namentlich durch Ablenkung der Strassenbenützer, die Verkehrssicherheit beeinträchtigen könnten.
 - ² Der Bundesrat kann Reklamen und andere Ankündigungen im Bereich von Autobahnen und Autostrassen gänzlich untersagen.

- **Signalisationsverordnung [SSV], Art. 95**
 - ¹ Als Strassenreklamen gelten alle Werbeformen und anderen Ankündigungen in Schrift, Bild, Licht, Ton usw., die im Wahrnehmungsbereich der Fahrzeugführenden liegen, während diese ihre Aufmerksamkeit dem Verkehr zuwenden.
 - ² Firmenanschriften sind Strassenreklamen, bestehend aus dem Firmennamen, dem oder den Branchenhinweisen (z.B. «Baustoffe», «Gartenbau») und gegebenenfalls einem Firmensignet, welche am Gebäude der Firma selbst oder in dessen unmittelbarer Nähe angebracht sind.

- **Signalisationsverordnung [SSV], Art. 96**
 - ¹ Untersagt sind Strassenreklamen, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen könnten, namentlich wenn sie:
 - a. das Erkennen anderer Verkehrsteilnehmender erschweren, wie im näheren Bereich von Fussgängerstreifen, Verzweigungen oder Ausfahrten;



Einwohnergemeinde
Cham

- b. die Berechtigten auf den für Fussgänger bestimmten Verkehrsflächen behindern oder gefährden;
 - c. mit Signalen oder Markierungen verwechselt werden können; oder
 - d. die Wirkung von Signalen oder Markierungen herabsetzen.
- ² Stets untersagt sind Strassenreklamen:
 - a. wenn sie in das Lichtraumprofil der Fahrbahn vorstehen;
 - b. auf der Fahrbahn, ausgenommen in Fussgängerzonen;
 - c. in Tunneln sowie in Unterführungen ohne Trottoirs;
 - d. wenn sie Signale oder wegweisende Elemente enthalten
- **Signalisationsverordnung [SSV], Art. 97**
 - ¹ An Signalen oder in ihrer unmittelbaren Nähe sind Strassenreklamen untersagt.
 - ² Zulässig sind jedoch:
 - a. Strassenreklamen auf Informationstafeln zur Streckenführung entlang von signalisierten Routen für den Langsamverkehr, wobei sie höchstens einen Fünftel der Tafelfläche einnehmen dürfen;
 - b. Strassenreklamen unter der Hinweistafel «Notruf-Telefon» (4.80) auf Passstrassen, wobei sie höchstens einen Drittel der Tafelfläche einnehmen dürfen;
 - c. Ankündigungen mit verkehrserzieherischem oder unfallverhütendem Charakter.
- **Signalisationsverordnung [SSV], Art. 98**
 - ¹ Im Bereich von Autobahnen und Autostrassen sind Strassenreklamen untersagt.
 - ² Zulässig sind jedoch:
 - a. eine Firmenanschrift pro Firma je Fahrtrichtung;
 - b. Ankündigungen mit verkehrserzieherischem, unfallverhütendem oder verkehrslenkendem Charakter;



Einwohnergemeinde
Cham

allfällige Hinweise auf die Trägerschaft der Ankündigung dürfen höchstens einen Zehntel der Tafelfläche einnehmen.

- ³ Auf Nebenanlagen und Rastplätzen sind zulässig:
- a. für Tankstellen je eine beleuchtete Firmenanschrift auf dem Gebäude und im Trennstreifen zwischen der Nationalstrasse und der Nebenanlage;
 - b. für Restaurants und Motels je eine beleuchtete Firmenanschrift auf dem Gebäude sowie auf der Quer- und der Längsseite des Gebäudes;
 - c. Strassenreklamen, soweit sie nicht von den Fahrzeuglenkern auf den durchgehenden Fahrbahnen wahrgenommen werden können.

- **Signalisationsverordnung [SSV], Art. 99**

- ¹ Das Anbringen und Ändern von Strassenreklamen bedürfen der Bewilligung der nach kantonalem Recht zuständigen Behörde. Für Strassenreklamen im Bereich der Nationalstrassen erster und zweiter Klasse ist das ASTRA für die Bewilligung zuständig, wenn es sich um Reklamen auf Grundeigentum des Bundes handelt.
- ² Die Kantone können für Strassenreklamen innerorts Ausnahmen von der Bewilligungspflicht festlegen.

- **Signalisationsverordnung [SSV], Art. 100**

Ergänzende Vorschriften über Strassenreklamen, namentlich zum Schutz des Landschafts- und Ortsbildes, bleiben vorbehalten.

Diese Artikel sind nicht abschliessend.

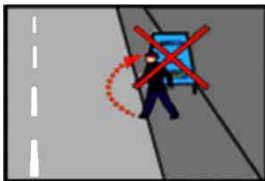
- **VSS 40 090b Sichtweiten, VSS 40 273 Knoten Sichtverhältnisse**

Eine Weitergabe der Normen an Dritte sowie eine Veröffentlichung ist nicht gestattet. Die Unterlagen der Schweizerischen Normen-Vereinigung können auf der Verwaltung der Einwohnergemeinde Cham nach Voranmeldung eingesehen werden oder unter www.vss.ch erworben werden.

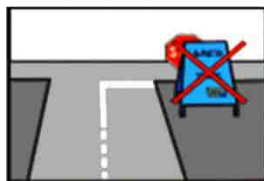


Reklame im Strassenraum

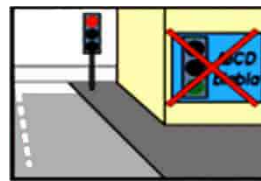
Diese Auflistung zeigt Ihnen, was aus Sicht der Verkehrssicherheit beim Errichten von Reklamen im Strassenraum zu befolgen ist. Das Einverständnis der Grundeigentümer ist in jedem Fall einzuholen.



Behindern der Fussgänger auf Gehwegen / Verkehrsflächen durch mobile Reklame (SSV Art. 96, Abs. 1, Bst. b)



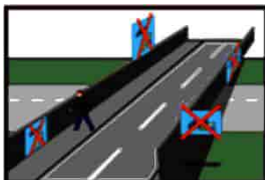
Herabsetzen der Wirkung oder Konkurrenzieren von Markierungen und Signalen durch mobile Reklame (SSV Art. 96, Abs. 1, Bst. d)



Mögliche Verwechslung mit Markierungen oder Signalen (SSV Art. 96, Abs. 1, Bst. c)



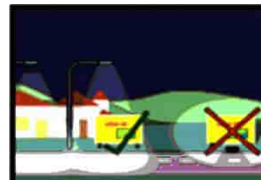
An / in signalisierten Tunneln und Unterführungen ohne Gehweg (SSV Art. 96, Abs. 2, Bst. c)



An / auf Brücken über Strassen (SVG Art. 6, Abs. 1)



Reklame, die wegweisende Elemente oder Symbole des Strassen-Signalisation enthält (SSV Art. 96, Abs. 2, Bst. d)



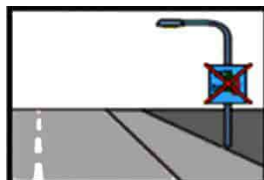
Beleuchtete Reklame an ansonsten unbeleuchteten Orten (SVG Art. 6, Abs. 1)



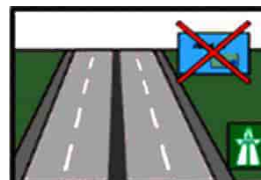
Bewegte oder projizierte Reklame (SVG Art. 6, Abs. 1)



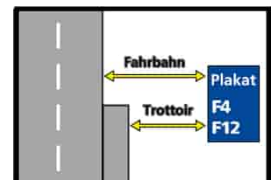
Retroreflektierende, fluoreszierende oder lumineszierende, blinkende Reklame (SVG Art. 6 und SSV, Art. 96, Abs. 1, Bst. d)



An Kandelabern (im Eigentum des Kantons oder der Gemeinde)



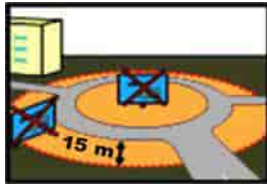
Keine Fremd- und Produktreklamen an Autobahnen und Autostrassen, inkl. Perimeter der Zu- und Abfahrt (zulässig ist nur eine Firmenanschrift pro Fahrtrichtung, SSV Art. 98)



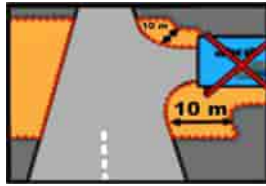
Der Abstand vom Plakat zur Fahrbahn bzw. zum Trottoir, muss innerorts 1.50 m bzw. ausserorts 3.00 m betragen.



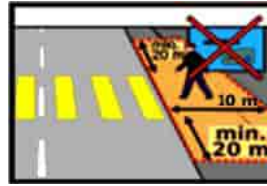
Einwohnergemeinde Cham



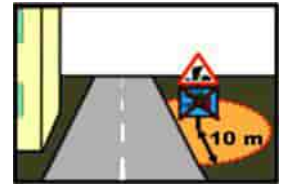
Bei und um Kreiseln
(SVG Art. 6, Abs. 1)



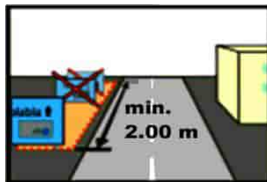
In Sichtzonen bei Aus-
fahrten
(SN-Norm 640 273)



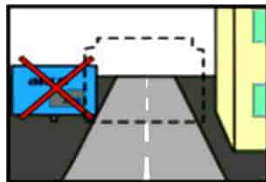
Verminderte Erkennbarkeit
vom Fussgänger-Warte-
raum (SSV Art. 96, Abs. 1,
Bst. a)



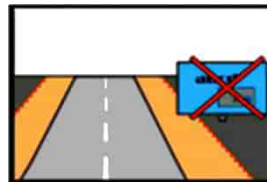
An Signalen oder in ihrer
unmittelbaren Nähe (SVG
Art. 6, Abs. 1 und SSV Art.
97. Abs 1



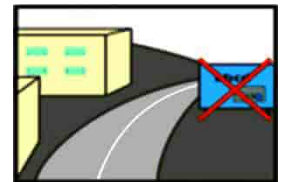
In dichter Folge
(SVG Art. 6, Abs. 1)



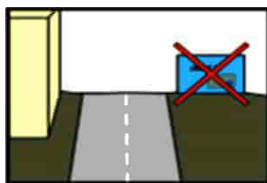
Eindringen in das Licht-
raumprofil der Strasse
(SSV Art. 96, Abs. 2. Bst. a)



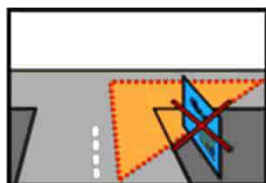
Unterschreiten des
Freihalteprofils (SSV Art. 96,
Abs. 2, Bst. a)



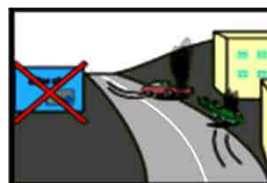
In Sichtzonen der
Kurveninnenseite (SN 640
273, SSV Art. 96, Abs. 1,
Bst. a)



Im Bereich von Kuppen
(SVG Art. 6, Abs. 1)



In Sichtzonen der Ver-
zweigungen (SN 640 273
Und SSV Art. 96, Abs. 1,
Bst. a)



Bei Unfallschwerpunkten
(SVG, Art. 6, Abs. 1)



Über die Fahrbahn ge-
spannt (SVG Art. 6, Abs. 1
und SSV Art. 96, Abs. 1)

(Diese Beispielaufstellung von nicht bewilligungsfähigen Standorten, mit den gesetzlichen Grundlagen der Schweiz und der Visualisierung des Begriffes Verkehrssicherheit ist nicht abschliessend)